

Niederschrift
über die 15. Sitzung des 6. Beirates für Senioren und Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 07. Juli 2016, 09:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 12:10 Uhr
Niederschrift: Herr Reiser

Anwesende Beiratsmitglieder: Herr Bröer
Frau Brüggemann
Herr Fischer
Herr Fricke
Frau Hämäläinen
Frau Hartz
Herr Holz-Edelhagen
Herr Jungnickel
Herr Klatte
Frau Koch
Herr Petsch
Frau Pötter
Herr Reyer
Frau Scheffer
Herr Schick
Frau Scholz
Herr Scholz
Frau Schubert
Frau Schunke
Herr Stanjek
Frau Segler

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Herr Glüsing
Frau Packbier
Frau Tiedemann

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Reyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und gratuliert den Mitgliedern die Geburtstag hatten. Er begrüßt das neue Mitglied des BfSuS Herrn Stanjek für den Bereich Hassee/Vieburg. Herr Stanjek tritt die Nachfolge von Herr Kühl an.

Als Gäste werden Herr Raschke – seniorenpolitischer Sprecher der SPD, Herr Oschmann – seniorenpolitischer Sprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Frau Diehr, Sprecherin für Kultur der CDU, Herr Bornhöft vom Beirat für Menschen mit Behinderung, Frau Schnücker-Schulz, Frau Kraxner von der Leitstelle „Älter werden“ und weitere Gäste aus der Bürgerschaft begrüßt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Änderungsvorschläge

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Mai 2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2016 wird wie folgt korrigiert:

- Frau Hartz war entschuldigt
- Korrektur des Kopfes (Datum und Veranstaltungsort)
- Auf Rädern **zum** Essen (Top 6, Punkt 9 - Seite 3)

- Herr Fischer weist darauf hin, dass die Vorlage inzwischen dem Vorstand zugestellt wurde (Top 7, FG „Wohnen und Pflege im Alter – Seite 7).

Ergebnis: Diese Korrekturen werden einstimmig angenommen und die Niederschrift genehmigt

TOP 4: Senioren und Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Es gibt keine Fragen und Anregungen.

TOP 5: Mitteilungen des Vorstands

Herr Stanjek stellt sich als neues Mitglied und Nachfolger für Herr Kühl vor aus dem Bezirk Hassee/Vieburg vor und bekundet sein Interesse unter anderem an den Fachgruppen Schutz und Sicherheit für ältere Menschen sowie Wohnen und Pflege im Alter.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen

Anfrage von KN und der SH-Landeszeitung: Steuerpflicht für Sitzungsgelder.

Sitzungsgelder sind steuerpflichtig - Frau Scheffer informiert darüber, dass ein Mitglied des BfSuS sich direkt an die Presse gewendet hat.

Diese Steuerpflicht gilt bereits seit 1993 und dürfte im Rahmen der Regelung zum Freibetrag nur formal wirksam sein.

Frau Scheffer weist darauf hin, dass Kontakte zur Presse grundsätzlich über den Vorstand erfolgen und dort eine Abstimmung stattfindet. Der Vorstand steht den Mitgliedern jederzeit bei Fragen oder Problemen zur Verfügung. Es entsteht eine rege Diskussion und eine Mehrheit der Mitglieder machten deutlich, dass die Auffassung des Vorstandes geteilt wird. Frau Scholz informiert darüber, dass sich ein Mitglied ebenfalls in dieser Angelegenheit an das Büro des Stadtpräsidenten gewandt und Unmut bekundet hat.

Frau Scheffer und Herr Reyer haben auf Anfrage den Kieler Nachrichten eine Stellungnahme gegeben, die veröffentlicht wird.

Herr Reyer informiert über eine Fortbildung Alterseinkünfte-Rechner.
Frau Scheffer und Herr Fischer informieren darüber, dass die Anwendung am PC sehr einfach ist.

Link zum Alterseinkünfte-Rechner
<http://efi2.schleswig-holstein.de/aeinkrch/>

Stand der Termine für die Sitzungen des BfSuS:

- September: Der Stellvertreter der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten hält einen Vortrag
- Oktober: Zusage der Heimaufsicht, an der Sitzung teilzunehmen
- November: Oberbürgermeister Kämpfer hat zugesagt. Er bitte um einen Fragenkatalog um sich vorzubereiten. Diese Fragen müssen spätestens in der September Sitzung geklärt werden.
- Dezember: Reflektion und Evaluierung der Arbeit des BfSuS, nicht öffentlich (Raum 604) mit gemütlichem Teil/Essen.

Ergebnis: Die Termine werden zur Kenntnis genommen, der Vorschlag für Dezember wird einstimmig angenommen.

29.08. Es treffen sich die Seniorenbeiräte aus Kiel und dem Umland. Herr Glüsing hat diese Veranstaltung vorbereitet. Da das Thema „Antidiskriminierung“ sehr weit gefasst werden kann, bittet Herr Glüsing um Vorschläge per Email, welche Schwerpunkte gesetzt werden sollten. Für dieses Treffen sind der Vorstand und die Fachgruppensprecher eingeladen. Herr Fischer bitte um An- bzw. Abmeldungen per Mail.

Stadtteilstiftung Herr Reyer informiert über die Termine und die Teilnehmenden

Die Planung für die Präsentation auf den „Sicherheitstagen im Citti-Park“ wird vom Vorstand koordiniert.

Frau Dr. Parulan-Holzhüter, Mitglied des Forums für Migranten und Migrantinnen, teilt mit, dass das Forum eine Zusammenfassung der Arbeit zum Thema „ältere Menschen mit Migrationshintergrund“ erstellt und diese im BfSuS vorstellen möchte. Ein Termin wird noch vereinbart.

Ergebnis: Einstimmig angenommen

FG Öffentlichkeitsarbeit - Protokoll und Nachfragen an Herr Fischer

- Herr Fischer: Rücktritt als Sprecher war angekündigt - Herr Fischer nimmt dieses Amt weiterhin kommissarisch wahr. Frau Brüggemann wird voraussichtlich ab Januar 2017 die Position übernehmen.
- Herr Rolf Sachse pflegt weiterhin die Internetseite
- Vorstand übernimmt Pressearbeit und verständigt sich mit der FG
- eigener Lagerraum
- FG wünscht sich einen einfacher Zugang zu den Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit (Stand usw.)
- Beschlussfassung Lastentaxi – siehe Top 8
- Webseite - es fehlen noch Schulungsunterlagen
- Namensschilder für das Treffen mit den Umlandgemeinden sollen erstellt werden - Teilnehmerliste an GF

- Zusammenarbeit FG /Vorstand

Unterbringung der Materialien Öffentlichkeitsarbeit im Amt für Soziale Dienste.

- Die Geschäftsführung bittet vorab darum, dass die Materialien am Wochenende nicht einfach vor dem Amt abgestellt werden.
- Der Vorstand ist mit der Amtsleitung Frau Witte im Gespräch um eine Lösung zu finden.

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Landesseniorenbeirat vorläufig vier Delegierte für das Altenparlament benannt: Herr Glüsing, Frau Scheffer, Herr Reyer – Frau Hämäläinen als Vertretung

Der Siebte Altenbericht der Bundesregierung wird am 15.September, organisiert vom Sozialministerium, in Neumünster vorgestellt.

Ein Flyer und eine Einladung zum Fachtag „Kiel auf dem Weg zur ‚Sorgenden Gemeinschaft‘ – Fachtag zur Veröffentlichung des Siebten Altenberichts“ der Leitstelle „Älter werden“ am 26.09. wurde verteilt.

Pause

TOP 6 Berichte:

6.1. Fachgruppen:

- Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum: *J.*
- Schutz und Sicherheit: Das Protokoll der letzten Sitzung und die Ergebnisse wurden an den Vorstand weitergeleitet
- Öffentlichkeitsarbeit: siehe Top 5
- Wohnen und Pflege im Alter: tagt am 10.07.2016
- Kultur für ältere Menschen:

Die Themenvorschläge 2016 wurden besprochen.

Handlungsfeld - Bildung/Kultur/Freizeit - : die Daten, die von den Mitgliedern des BfSuS erhoben wurden, sind zum größten Teil in einer Übersichtsliste eingearbeitet. Diese Liste ist noch nicht ganz vollständig, da Themen nachgereicht wurden (siehe auch FG Infrastruktur).

Seniorenkino – die aktuellen/neuen Flyer wurden verteilt.

Seniorentanz – dieses Angebot hat einen sehr guten Zuspruch. Es wurde seitens der Pumpe der Vorschlag von Frau Elfi Tiedemann aufgenommen den Tanznachmittag mal mit einer Bingo Runde zu beginnen

Auf der Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ in der Matthias-Claudius Gemeinde in Suchsdorf waren zirka 155 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Satz entfernt s. Tanznachmittag!

Die nächste Veranstaltung der „ Musik Am Nachmittag“ am 11.10.2016 wird von der Fachgruppe organisiert.

Anmerkung: das ist so nicht in der FG dargestellt worden und wird geklärt.

KulturInklusive: Der neue Flyer für das 2. Halbjahr wurde verteilt.

Kiels Partnerstädte:Derzeit findet im Sophienhof eine Ausstellung im Rahmen des Kulturaustausches mit den Kieler Partnerstädten statt. Dazu wurde ein Infoflyer verteilt.

In diesem Zusammenhang entstand der Wunsch, einen Austausch der BfSuS aus den Partnerstädten zu initiieren. Diese Thema wird in den Fachgruppen diskutiert.

- Infrastruktur:

Die Liste mit den Daten wurde verteilt - diese Liste beschreibt den aktuellen Stand, es fehlen noch einige Punkte und der derzeitige Stand entspricht nicht dem Wunsch der FG. Es gibt Rücksprache am 10.08.2016 mit Frau Jensen.

Rückmeldungen zu dieser Liste an Frau Pötter per Mail.

Weiterarbeit an einem Leitbild Älter werden in Kiel: Wohnen, Antrag Ergänzung Infrastrukturplanung als längerfristiges Thema,

Erwartung an die Politik zum Thema Seniorenarbeit - Quartierarbeit - Sozialbericht, Bundesbericht

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

6.2. Ausschüsse der Stadt

1. Bauausschuss:

Infoveranstaltung zum Thema Wohnraumversorgung.

Der Oberbürgermeister hat berichtet, dass Kiel weiterhin wächst.

Es gibt eine steigende Nachfrage nach Wohnraum, diese Entwicklung wird im Masterplan "Wohnen" berücksichtigt. Dazu gehört auch die Situation von älteren Menschen im Quartier, ca. 1800 Wohnungen sind geplant.

Die Ortsbeiräte sind beauftragt im Quartier zu schauen, wo es noch bebaubare private Grundstücke gibt. Die öffentlichen Flächen sind bereits erfasst. Vorschläge können allgemein an das wohnungsamt@kiel.de gerichtet werden.

Schilksee – der Wohnungsbau ist fast zum Stillstand gekommen, die Betreuung der Senioren und Seniorinnen ist schwierig. Ein Neubau ist aufgrund fehlender Baugrundstücke zur Zeit nicht möglich.

Es entsteht eine rege Diskussion über den aktuellen Stand in Schilksee und über die persönlichen Einschätzungen im Stadtteil. Ratsfrau Diehr informiert darüber, dass dazu ein runder Tisch eingerichtet bzw. wieder eingerichtet werden sollte.

2. Sozialausschuss:

Der Ausschuss erarbeitet eine Handlungsempfehlung für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die schriftliche Fassung folgt voraussichtlich im September.

Anmerkungen des BfSuS zur Kieler Woche wurden von den Ausschussmitgliedern sehr positiv zur Kenntnis genommen und es wird ein Austausch unter den Beiräten angeregt. Frau Scheffer hat in der Ausschusssitzung darauf hingewiesen, dass dieser Austausch bereits stattfindet. Herr Stadtrat Otto regte in der Sitzung an ebenfalls Ruhezeiten bei Flohmärkten in der Innenstadt einzurichten. (Wie vom SBR für die Kieler Woche angeregt)

Der Sozialbericht wurde auf der Sitzung von Sozialdezernent Gerwin Stöcken vorgestellt – (dieser Bericht wurde in Schriftform auf der heutigen Sitzung des BfSuS verteilt).

Einer gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss wurde einstimmig zugestimmt. Die Geschäftsführung des Sozialausschusses wird den BfSuS einladen (ein Termin, voraussichtlich im Oktober, wird noch bekannt gegeben). Fragen werden in den Fachgruppen des BfSuS erarbeitet.

Ergebnis: Der BfSuS hat ebenfalls großes Interesse an einer gemeinsamen Sitzung.

3. Innen- und Umweltausschuss: siehe 5. Wirtschaftsausschuss
4. Kulturausschuss:
Ratsfrau Diehr berichtet: Sachstandsbericht Konzertsaal => welche Varianten sind möglich? Auf Grundlage dieses Berichtes wird im Laufe dieses Sommers ein Gutachten erstellt (Statik und Akustik). Im Winter wird darüber entsprechend berichtet.
5. Wirtschaftsausschuss:
Ratsfrau Diehr informiert über einen Antrag der CDU-Fraktion „Saubere und sichere Stadt Kiel“. Dieser Antrag beinhaltet unter anderem auch das Thema „legale und illegale Müllentsorgung“. Der ABK wird seine Öffentlichkeitsarbeit ausbauen (unter anderem Veranstaltungen in Schulen, Kindergärten). Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Hauptbahnhof - es gibt vor dem Haupteingang eine Ansammlung von Menschen die Alkohol trinken. Für diesen Bereich ist die Bahnpolizei nicht zuständig. Der ABK intensiviert hier die Reinigung; angeregt wird auch „Scouts“ in diese Scene zu schicken, die mit den Menschen dort ins Gespräch kommen.

Haltestellen am Bahnhof - sind stark verschmutzt insbesondere durch Zigarettenkippen. Es soll ein Rauchverbot an den Haltestellen soll angeregt werden. Derzeit gibt es keine öffentlichen, kostenlosen Toiletten in dem Bereich.

Es entsteht eine rege Diskussion. Herr Fischer informiert darüber, wie eine vergleichbare Situation in Ellerbek durch Gespräche entschärft werden konnte. „Ziel darf nicht die Vergrämung der Menschen vor Ort sein“, war unter anderem eine Aussage aus dem Beirat und der Politik.

Zur Kieler Woche sind jedes Jahr die Partnerstädte eingeladen. Auf dem Symposium in diesem Jahr war das Thema „Migranten und Migrantinnen“. Ratsfrau Diehr regt an, dass der BfSuS für das nächste Jahr das Thema „Senioren“ mitgestalten könnte. Frau Scheffer informiert über die bereits bestehenden Ansätze und Gespräche. Da es dazu aber noch keine schriftliche Dokumentation gibt, wird der aktuelle Stand in den FG ausarbeitet und an den Stadtpräsidenten weitergeleitet.

6. Sportausschuss: Der „Masterplan Sport“ wurde auf Basis eines Gutachtens fertiggestellt und soll schnellst möglich verabschiedet werden. Sobald eine Vorlage erstellt ist, wird die Geschäftsführung des BfSuS die Unterlagen zur Beteiligung an den BfSuS weiterleiten.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

6.3. Ortsbeiräte

Ratsherr Raschke formuliert die Bitte, in den Ortsbeiräten über die Schulungen über den Umgang mit Menschen mit Demenz u.a. zu informieren und dort Werbung zu machen.

- **Ellerbek/ Wellingdorf**

Die Kriminalstatistik für das Quartier wurde von der Polizei vorgestellt - in Ellerbek-Wellingdorf sind die Einbruchszahlen rückläufig, allerdings kommen nur 25% der Delikte zur Anzeige; Beleuchtungskonzept der Stadt Kiel hat zu einer regen Diskussion im Ortsbeirat geführt; Vorstellung einer Liste zur Fußgängerentwicklung, die entsprechend von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Sitzung des Ortsbeirates ergänzt wurde; die Vergrößerung des Lidl-Marktes ist ein immer wieder

kehrendes Thema auf den Sitzungen.

- **Schilksee:** Es wurde angeregt, das Thema Infrastrukturplanung im Ortsbeirat zu thematisieren.
- **Elmschenhagen-Kroog:** Nachbereitung mit Teilnehmern des Runden Tisches über die letzte Veranstaltung der laufenden Gesprächsreihe „Die Würde des Alters“.
- **Mitte:** Es werden neue Hotels gebaut. Wohnungen werden zurzeit nicht gebaut, sind aber in Planung.

Holtenau: Umbau der Senioreneinrichtung in Holtenau ist immer wieder Thema im Ortsbeirat. Eine Bauzufahrt, die Bürger und Bürgerinnen nicht extrem und vor allem über 1-2 Jahre belastet, ist nur schwierig zu realisieren.

•
Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

6.4. Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

1. Jugendbeirat: Der Jugendbeirat stellt sich in den Flüchtlingsunterkünften vor.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Frau Schnücker-Schulz aus der Leitstelle „Älter werden“ weist ergänzend auf den Termin zum Fachtag „Lebendige Nachbarschaften – Kiel auf dem Weg zur ‚Sorgenden Gemeinschaft‘ – Fachtag zur Veröffentlichung des Siebten Altenberichts“ hin.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.
Der Antrag Lastentaxi wird erst in den FG besprochen

TOP 9 Verschiedenes und Termine

Herr Fischer fragt nach, wie sein Vorschlag "Welchen Wert hat die Arbeit am Menschen" derzeit im Vorstand diskutiert wird. Frau Scheffer weist darauf hin, dass dieses Thema in der FG Wohnen und Pflege im Alter auf die Tagesordnung kommen sollte.

Einladung Montag 18.07. - 11:00 Einweihung Fähranleger Schilksee

TOP 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Schließung der Sitzung um 12:10 Uhr

gez. Horst Reyer
-Vorsitzender-

gez. Frank Reiser
- Geschäftsführung-